

<b>Übersicht</b>	<b>6</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>8</b>
<b>Einleitung</b>	<b>16</b>
<b>1 Die Installation</b>	<b>18</b>
1.1 Wir planen die Installation	18
1.1.1 Wir machen Inventur	19
1.2 Fragen	40
1.2.1 Antworten	40
<b>2 Das erste Mal ...</b>	<b>42</b>
2.1 Wir loggen uns ein	42
2.2 Konten und Passwörter ...	43
2.3 Sag zum Abschied leise »Servus« oder: Wie schalte ich Linux eigentlich aus?	44
2.4 Das su-Kommando	45
2.5 Fragen	46
2.5.1 Antworten	47
<b>3 Nach der Konfiguration ist vor der Konfiguration</b>	<b>48</b>
3.1 Der Drucker	48
3.2 Lassen Sie es krachen!	52
3.3 Tunen Sie Ihre Festplatte	54
3.4 Namen – nur Schall und Rauch?	55
<b>4 KDE – das K Desktop Environment</b>	<b>58</b>
4.1 Was ist KDE?	58
4.2 Das Spiel beginnt	59
4.2.1 Kicker – das Panel	59
4.2.2 Kerry Beagle – die Desktop-Suchmaschine	61
4.2.3 Das KDE-Kontrollzentrum oder des Desktops neue Kleider	62
4.3 Wir arbeiten mit Fenstern	87
4.4 Der Konqueror als Dateimanager	88
4.4.1 Ansichtssache	89
4.4.2 Teile und herrsche	90
4.4.3 Und was macht der Konqueror?	92
4.4.4 Drag&Drop oder: zwei links, zwei rechts und eine fallen lassen	93
4.4.5 Der Konqueror kann FTP	94
4.4.6 Virtuelle Eselsohren	94
4.4.7 Verwandlungskünstler	95
4.4.8 Sidebars	96
4.5 Der Autostart-Ordner	96
4.6 Programme und Icons im Panel hinzu fügen	97
4.7 Dateien und Links auf dem Desktop ablegen	97
4.8 Der Papierkorb	98
4.9 Klipper – ein Clipboard auf KDE-Art	98
4.10 Laufwerke per Icon auf dem Desktop mounten/unmounten	99
4.11 Shortcuts oder: »Wie sag ich's mit der Tastatur?«	101
4.12 Zeigen Sie Format!	101
4.13 Konsole	103
4.14 Wo hab' ich das Teil nur hingepackt? – verlorene Dateien in KDE suchen	104
4.15 Ich bin root – ich darf das ...	105
4.16 Fragen	106
4.16.1 Antworten	106
<b>5 Editieren ist ja schön und gut, aber wo ist mein Notepad?!</b>	<b>108</b>
5.1 Der Editor Joe	108
5.1.1 Die Konfiguration	109
5.1.2 Die wichtigsten Kommandos	110
5.2 Der vi	111
5.3 Escape Meta Alt Control Shift – der Emacs	113
5.4 Kate, der hauseigene KDE-Editor	116
5.4.1 Ihre ganz persönlichen Einstellungen	116
5.4.2 Ansichten	118
5.4.3 Arbeiten mit Kate	119
5.5 Fragen und Aufgaben	121
5.5.1 Antworten und Lösungen	122
<b>6 Daten komprimieren, installieren und dekomprimieren</b>	<b>124</b>
6.1 tar: Pech ...	124
6.2 ... und Schwefel: gzip und gunzip	127
6.3 bzip2	128
6.4 rpm: Pakete verwalten	128
6.4.1 Pakete installieren (Installationsmodus)	129
6.4.2 Pakete deinstallieren (Deinstallationsmodus)	129
6.4.3 Pakete aktualisieren	130
6.4.4 rpm-Abfragemodus	130

6.5 rpms mit YaST verwalten	132
6.6 All das Pack	134
6.7 Bitte übersetzen	136
<b>7 Ist das etwa alles?! Oder: Die Shell – unendliche Weiten</b>	<b>140</b>
7.1 Editiermöglichkeiten in der Befehlszeile	141
7.2 Aliase	142
7.3 Shell-Initialisierungsdateien	143
7.4 History	144
7.5 Shell-Variablen	144
7.6 Befehlszeilenergänzung (command line completion)	146
7.7 Ein- und Ausgabeumlenkung und Pipes	147
7.8 Und sonst?	147
7.8.1 Jeden Tag eine andere Shell	148
7.8.2 Den Bootprompt einfärben	148
7.8.3 Sprücheklopfer	149
7.9 Fragen	149
7.9.1 Antworten	150
<b>8 Kommando-Dschungel</b>	<b>152</b>
8.1 Wir wechseln das Verzeichnis mit cd	152
8.2 Wo bin ich eigentlich?	153
8.3 Hilfe! Ich habe meine Files und mein Directory verloren!	154
8.3.1 find	154
8.3.2 locate	157
8.3.3 whereis	158
8.3.4 which	159
8.4 Was steckt eigentlich in den Verzeichnissen?	159
8.4.1 Der ls-Befehl	159
8.4.2 Der Befehl tree	163
8.4.3 Wir listen und kombinieren Dateien mit cat	164
8.5 Warum in die Ferne schweifen ...	167
8.6 Pager	170
8.6.1 Der Pager more	170
8.6.2 less is more	171
8.6.3 Die Kommandos head und tail	172
8.7 Fragen	174
8.7.1 Antworten	175
<b>9 Wir spielen mit unseren Verzeichnissen und Dateien</b>	<b>178</b>
9.1 Neue Dateien mit touch anlegen	178
9.2 Dateien mit dem rm-Kommando löschen	179
9.3 Verzeichnisse erstellen mit dem Befehl mkdir	181
9.4 Verzeichnisse mit dem rmdir-Befehl löschen	182
9.5 Verzeichnisse und Dateien mit dem Kommando mv umbenennen oder verschieben	184
9.6 Dateien und Verzeichnisse mit dem Kommando cp kopieren	186
9.7 Das Erstellen von harten und symbolischen Links mithilfe des ln Kommandos	188
9.8 Wem gehört das eigentlich alles?	190
9.9 Und es druckt doch	192
9.10 Zusammenfassung	194
9.11 Fragen	195
9.11.1 Antworten	195
<b>10 Wir werden administrativ oder: Tipps, Tricks und Schliche</b>	<b>196</b>
10.1 Windows-Tasten neu belegen	196
10.2 Konsole, Konsole wechsele dich	197
10.3 Welche Partition hätten Sie denn gern? oder: Was heißt eigentlich »mounten«?	198
10.4 Die Krux mit dem CD-ROM-Laufwerk und dem Floppy-Laufwerk	200
10.5 Disketten formatieren und Linux Dateisysteme erstellen	202
10.6 Wie man sich einen neuen Kernel strickt	203
10.7 »Big brother is watching you«	204
10.7.1 df oder: Wie viel Platz bleibt mir?	205
10.7.2 Das Kommando mount ...	207
10.7.3 free und Ihr Arbeitsspeicher	207
10.7.4 Top oder Flop?	208
10.7.5 uptime und das Kommando w	209
10.8 Wir werden resolut	209
10.8.1 Prozesse oder Programme »killen«	209
10.8.2 Prozesse und Programme unterbrechen oder im Hintergrund ausführen	211
10.9 Die Konfiguration des Bootmanagers Grub	212
10.10 Fragen	213
10.10.1 Antworten	213
<b>11 Krach ...</b>	<b>216</b>
11.1 KSCD: Ein CD-Player für alle Fälle	216
11.1.1 Die Konfiguration	217
11.1.2 kscds CD-Datenbank-Editor	219
11.2 Der MP3-Player XMMS	220

11.2.1 Der Playlist-Editor	224
11.2.2 Die Plugins	225
11.3 TV Total	227
11.3.1 Wie Sie Ihre TV-Karte zum Flimmern bringen	227
11.3.2 Fernsehen mit kdetv	235
11.4 Selbst gebrannt	236
11.5 Kaffeine oder – spiel mich ab!	238
11.6 Fragen	241
11.6.1 Antworten	241
<b>12 Der Dateimanager Midnight Commander</b>	<b>242</b>
12.1 Wo bekomme ich den mc her, und wie installiere ich ihn?	242
12.2 Aufbau und Konfiguration des Midnight Commander	243
12.2.1 Die wichtigsten Tastenkürzel	244
12.2.2 Ein paar Extras mehr ...	250
12.3 Fragen und Aufgaben	251
12.3.1 Antworten und Lösungen	251
<b>13 Ab ins Netz</b>	<b>252</b>
13.1 Was brauchen Sie fürs Internet?	252
13.2 Einwahl à la SUSE	253
13.3 Werden Sie verbindlich	257
13.4 PPP von Hand konfigurieren	257
13.5 Per ISDN ins Internet	258
13.6 ... auch für die glücklichen ADSL Nutzer weiß SUSE Rat ...	261
13.7 Die Konfiguration der Netzwerkkarte	261
<b>14 Was ist eigentlich eine E-Mail?</b>	<b>264</b>
14.1 E-Mails adressieren	266
14.2 Von MIME und anderen Besonderheiten	267
14.3 Ein paar Interna der Mail Verwaltung ...	268
14.4 Postfix	269
14.5 Fetchmail	272
14.6 Was man beim Mailen beachten sollte	275
14.7 Die wichtigsten Abkürzungen und Emoticons	276
14.8 Wir sortieren unsere Post	278
14.8.1 Die Konfiguration von .procmailrc	278
14.8.2 Wir filtern Mails	279
14.9 KMail aka »Schreib mal wieder«	281
14.9.1 Die Konfiguration	281
14.9.2 Nachrichten erstellen	284
14.9.3 Nachrichten lesen und beantworten	285
14.9.4 »Leipziger Allerlei« oder: Was KMail noch so alles tut und kann	286
14.9.5 Wir filtern das Gebräu	287
14.9.6 Umsteigen leicht gemacht	290
14.10 Fragen und Aufgaben	291
14.10.1 Antworten und Lösungen	291
<b>15 PGP</b>	<b>292</b>
15.1 Was ist PGP?	292
15.2 Herr der Ringe: KGpg	293
15.3 KGpg als Schlüssel-Schmied	297
15.4 Verschlüsseln von E-Mails	299
15.5 PGP und Dateien oder: Es wird kryptisch	301
15.6 Aufgaben	301
15.6.1 Lösungen	301
<b>16 Bleiben Sie im Gespräch!</b>	<b>302</b>
16.1 Unter Pseudonym	303
16.2 Kanalisiert	304
16.3 Unter vier Augen	304
16.4 Der andere, das unbekannte Wesen	305
16.5 Du sollst nicht ...	305
16.6 Information ist alles	306
16.7 KSirc – Ihr grafischer Chat-Helfer	307
16.8 Fragen	309
16.8.1 Antworten	309
<b>17 Was hat es mit dem Usenet auf sich?</b>	<b>312</b>
17.1 Wie funktioniert das Usenet?	314
17.2 Wie lese und poste ich Artikel?	314
17.3 Wie bekomme ich die News auf meinen lokalen Server?	316
17.4 Woher bekomme ich Leafnode und wie installiere ich es?	316
17.4.1 Nach welchem Prinzip arbeitet Leafnode?	320
17.5 KNode oder: Her mit den News	322
17.5.1 Das lässt sich alles richten ...	322
17.5.2 Endlich posten	328

17.6 Fragen	333
17.6.1 Antworten	333
<b>18 FTP</b>	<b>336</b>
18.1 FTP-Server und anonymous login	337
18.2 ncftp	337
18.2.1 Herab ...	338
18.2.2 ... und hinauf!	340
18.3 Gibt's das auch in grafisch?	340
18.4 Fragen	344
18.4.1 Antworten	344
<b>19 Handwerkszeug für Edelfedern</b>	<b>346</b>
19.1 OpenOffice	346
19.2 LyX	352
19.3 KOffice	352
<b>20 Organisieren Sie sich!</b>	<b>354</b>
20.1 KDE-Adressbuch oder »Wer's nicht im Kopf hat, muss es im Adressbuch haben«	354
20.2 KOrganizer – der Terminator	357
20.2.1 Und wie und wo fangen wir das jetzt an?	357
20.2.2 Virtuelle Eselsöhren	359
20.2.3 Termine, Termine	359
20.3 Verzetteln Sie sich nicht ...	362
20.4 Aufgaben	363
20.4.1 Antworten	363
<b>21 Allzeit bereit – der Cron-Dämon</b>	<b>364</b>
21.1 Wie erstellt man Aufträge für cron?	366
21.2 Der Inhalt der Felder	366
21.3 KCron: Es geht auch grafisch	367
21.4 Fragen	370
21.4.1 Antworten	371
<b>22 Von Jägern und Sammlern</b>	<b>374</b>
<b>23 Die wichtigsten Dateien und Verzeichnisse</b>	<b>380</b>
23.1 Das /boot-Verzeichnis	381
23.2 Fragen	389
23.2.1 Antworten	389
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>390</b>
A	391
B	391
C	391
D	392
E	393
F	393
G	393
H	394
I	394
J	394
K	394
L	396
M	397
N	398
O	398
P	398
Q	399
R	399
S	400
T	401
U	401
V	401
W	401
X	402
Y	402
Z	402

## KAPITEL 13

### Ab ins Netz (S. 251-252)

Wo? Tja, genau bei dieser Frage kann ich Ihnen auch nicht helfen. Der nächste Internetprovider ist nicht immer der günstigste und der günstigste nicht immer der beste. Am besten, Sie erkundigen sich bei einer Linux- Usergruppe in Ihrer Umgebung. Und wenn das alles nichts fruchtet, ist T-Online immer zum Ortstarif zu erreichen ...

Doch wenn ich Ihnen schon beim Wo nicht helfen kann, das Wie zumindest werde ich auf den nächsten Seiten beantworten. Kümmern wir uns also wieder um die technischen Dinge.

#### 13.1 Was brauchen Sie fürs Internet?

Ich gehe davon aus, dass Sie wie die wenigsten Privatpersonen direkt per Ethernetkarte am Netz hängen (es sei denn, Sie gehören zu den glücklichen Besitzern der ADSL-Technologie), so sollten Sie über ein Modem oder eine ISDN-Karte verfügen. Letztere nützt Ihnen natürlich nur etwas, wenn Sie auch einen ISDN-Anschluss haben oder sich zulegen wollen. Linux bringt ansonsten schon alles mit, was Sie zum Zugang brauchen.

Haben Sie die lästige Providerwahl hinter sich gebracht, erhalten Sie von Ihrem Provider einige Informationen, die Sie zwingend brauchen:

Die Telefonnummer, unter der Sie sich beim Provider einwählen  
Einen Account und ein Passwort (u.U. dürfen Sie Letzteres selbst wählen)  
Eine oder mehrere Adressen von Nameservern; mehr dazu folgt etwas später.

Jetzt kommt es darauf an, was für einen Standard Ihr Provider einsetzt – eigentlich hat sich als »Sprache« zwischen Provider und Kunden mittlerweile das Point-To-Point-Protocol (kurz: PPP) durchgesetzt. Wenn das der Fall ist, brauchen Sie gegebenenfalls noch ein PAP- oder CHAP-Secret.

PAP und CHAP sind Authentisierungsmechanismen, über die Sie Ihrem Provider klar machen, dass wirklich Sie den Zutritt zu den heiligen Hallen des Internets wünschen und kein Unberechtigter. Im Gegensatz zu Passwörtern gehen PAP- und CHAP-Secrets nicht unverschlüsselt über die Leitung, sind also etwas sicherer.

Im Folgenden werde ich also die Einwahl über PPP erläutern und was Sie dazu bei Ihrem Linux-Rechner einstellen müssen. Sollte die Konfiguration nicht auf Anhieb klappen, seien Sie nicht böse: Es gibt so viele verschiedene Modemtypen und Möglichkeiten, wie ein Provider den Einwählvorgang ablaufen lassen kann, dass ich hier unmöglich alle Eventualitäten aufzählen kann. Bei Problemen fragen Sie Ihren Provider oder wenden Sie sich an eine Linux-Usergruppe in Ihrer Nähe. Eine Liste finden Sie z.B. über die Homepage der German Unix Users Group GUUG unter <http://www.guug.de/>. Um sich diese Informationen zu besorgen, müssen Sie natürlich einen funktionierenden Internetzugang unter Windows haben.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr PPP zu konfigurieren. Beginnen wir mit der sowohl für Modem- als auch ISDN-Nutzer komfortabelsten Lösung: YaST.